



Navis, am 15.07.2011

GZ: 70333/PRO/0284/2011
Protokoll Nr.: 05/2011

Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 14.07.2011 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: Bürgermeister Hubert Pixner als Vorsitzender und die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Wolfgang Taxer, Günter Geir, Peter Hilber, Thomas Resch, Lambert Geir, Markus Peer, Martin Stöckl, Martina Höllrigl, Vinzenz Gebauer, Konrad Plautz, weiters der Bausachverständige Klaus Peer, der Kassier Alfred Moser und Schriftführer Georg Geir.
Weiters: 25 Zuhörer.

Beginn: 20.30 Uhr.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2011.

Das Protokoll der Sitzung vom 01.06.2011 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Punkt 02. Vergabe von diversen Arbeits- und Lieferaufträgen für den Kindergartenum- und Zubau laut vorliegenden Angeboten.

Folgende Aufträge werden vom Gemeinderat vergeben:

Bodenlegearbeiten an die Fa. Obojes um den Preis von € 84.033,82.

Fliesenlegearbeiten an die Fa. Gamauf um den Preis von € 15.757,20.

Innentüren in Holz (inkl. Brandschutztüren) an die Fa. Penz um € 57.000,12.

Malerarbeiten an die Fa. Kaya um den Preis von € 20.997,60.

Schlosserarbeiten an die Fa. Zach um den Preis von € 45.517,60.

Einrichtung der neuen Gruppenräume an die Fa. Schmiderer und Schendl um den Preis von € 39.139,13.

Spielsachen an die Fa. Schmiderer und Schendl um den Preis von € 5.112,67.

Konrad Plautz enthält sich bei der Abstimmung zu diesem Punkt seiner Stimme, bei der Vergabe der Innentüren enthält sich auch Markus Penz wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 03. Wahl des Bürgermeisterstellvertreters gem. § 78 Abs. 3 ff der Tiroler Gemeindewahlordnung TGWO 1994, LGBl. 88/1994 in der gültigen Fassung nach dem vorzeitigen Ausscheiden des bisherigen Bürgermeisterstellvertreters Vinzenz Gebauer.

Vom Gemeinderat wird Lambert Geir mit 7 Stimmen zum Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Auf den Kandidaten Wolfgang Taxer entfallen 6 Stimmen. Die Stelle eines Gemeindevorstandes nach dem Ausscheiden des bisherigen Bürgermeisterstellvertreters wird zukünftig durch Vinzenz Gebauer besetzt, als sein Ersatzmitglied wird Martin Stöckl namhaft gemacht.

Punkt 04. Behandlung des Ansuchens von Josef Mösl in Navis, Unterweg 72 über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 572/10, KG Navis sowie Umwidmung der Gp. 572/10 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, den Änderungsentwurf für das Örtliche Raumordnungskonzept im Bereich des Gst. 572/10 sowie den Änderungsentwurf zur Flächenwidmung im Bereich der aus der Gp. 572/10 neu gebildeten Gpn. 572/15 und 572/16 sowie des dem Gst. 1237 zuzuschreibenden Teiles und der der Gp. 572/10 zuzuschreibenden Teilfläche durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt Navis aufzulegen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 572/10 sowie die Umwidmung der neu gebildeten Gpn. 572/15 und 572/16 sowie des der Gp. 572/10 zufallenden Teilstückes von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet und weiters die Umwidmung des aus der Gp. 572/10 der Gp. 1237 zuzuschreibenden Teiles von Freiland in Sonderfläche Sportanlagen, sofern während der Auflagefrist kein Einspruch erfolgt. Lambert Geir enthält sich wegen Befangenheit seiner Stimme.

Punkt 05. Behandlung des Ansuchens von Lorenz Mühlbacher in Navis, Unterweg 41 über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gpn. 585/4 und 585/5, KG Navis sowie Umwidmung der Gpn. 585/4 und 585/5 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, den Änderungsentwurf für das Örtliche Raumordnungskonzept im Bereich des Gst. 585/1 sowie den Änderungsentwurf zur Flächenwidmung im Bereich der aus der Gp. 585/1 neu gebildeten Gpn. 585/4 und 585/5 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt Navis aufzulegen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 585/1 sowie die Umwidmung der neu gebildeten Gpn. 585/4 und 585/5 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, sofern während der Auflagefrist kein Einspruch erfolgt. Hubert Pixner enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 06. Aussprache über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Vermessung des Burgweges im Bereich der Einmündung in die Gemeindestraße Hölltal.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Stimmen, den Bereich des Burgweges, beginnend bei der Hofstelle Weinold bis zum Bereich Wohnhaus Außerweg 12a, vermessen zu lassen. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde. Nach Vorliegen des Vermessungsergebnisses soll eine Lösung bezüglich eines eventuell notwendigen Grundtausches mit Franz Stöckl ausgearbeitet werden. 4 Gemeinderäte stimmen gegen diesen Vorschlag, sie wollen zwar die angeführte Vermessung, sprechen sich aber gegen einen allfälligen Grundtausch aus. Günter Geir und Martin Stöckl enthalten sich der Stimme.

Punkt 07. Behandlung des Ansuchens von Stöckl Martin in Navis, Außerweg 15, um Übernahme der Restkosten für die Errichtung der Hoferschließung Beileler in Höhe von 25% der Gesamtkosten sowie Übernahme des Eigenanteils in Höhe von 5% durch die Gemeinde Navis.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, einen Kostenanteil in Höhe von

25% zu übernehmen. Der Antrag um Übernahme des Eigenanteiles in Höhe von 5% wird mit 7 gegen 5 Stimmen abgelehnt. Martin Stöckl hat sich der Stimme wegen Befangenheit enthalten.

Punkt 08. Behandlung des Ansuchens von Hörtnagl Karlheinz in Navis, Unterweg 37 um Gewährung eines Aufpreises für den Behindertentransport 2011/12 von und zur Sonderschule in Steinach.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Differenzbetrag zwischen dem Vergütungsbetrag des Finanzamtes und dem Endbetrag von € 1,40 pro km durch die Gemeinde Navis zu übernehmen.

Punkt 09. Behandlung des Ansuchens von Alfred Geir in Navis, Außerweg 42a um Aufschiebung des Abbruchauftrages für das alte Lagerhaus in Außernavis.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen, die Frist zur Erledigung des Abbruchs des alten Lagerhauses bis zum 31.12.2015 zu verlängern. Konrad Plautz spricht sich gegen eine Fristverlängerung aus, Martin Stöckl enthält sich der Stimme wegen Befangenheit.

Punkt 10. Beschlussfassung über die Annahme des vorliegenden Entwurfs für die Fischereientschädigung durch die TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Vereinbarung der TIWAG für die Fischereientschädigung anzunehmen. Demnach leistet die TIWAG einen jährlichen Entschädigungsbeitrag in Höhe von € 889,65 (indexgebunden) für die Wertminderung der Fischerei durch den Kraftwerksbau.

Punkt 11. Behandlung des Ansuchens um Übernahme des Gemeindeanteiles der Kosten für den Besuch der Musikschule in Telfs durch Holzmann Sarah.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Kostenanteil in gleicher Höhe wie für einen Besuch der Musikschule Steinach zu übernehmen. Ein allfälliger Differenzbetrag ist von den Antragstellern selbst zu bezahlen.

Punkt 12. Aussprache und Beschlussfassung über die Anstellung von Marion Henökl als Karenzvertretung für die Kindergartenpädagogin Christina König-Ullrich ab dem Kindergartenjahr 2011/2012.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Marion Henökl nach der Absage von Romina Eisendle als Karenzvertretung für die Kindergartenpädagogin Christina König-Ullrich ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 anzustellen.

Punkt 13. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Der Gemeinderat kommt zur einhelligen Auffassung, für die zusätzliche vierte Prozession in der Pfarre Matrei die Kosten für ein Würstel und ein Getränk für die Fahnenträger zu übernehmen, ebenso werden diese Kosten bei einer Prozession pro Jahr in Innernavis übernommen.

Weiters wird vereinbart, dass zukünftig eine Entnahme von Wasser aus den Hydranten für die Füllung von Teichen oder Schwimmbädern nicht mehr erlaubt wird.

Günter Geir fragt nach, ob der Bau der Schiabfahrt im Bereich Schranzberg wirklich eingestellt worden ist, dies wird bestätigt. Ein diesbezügliches Verfahren ist im Laufen, nähere Details sind daher noch nicht bekannt.

Bezüglich der Abholzung im Bereich Borstenbergl finden noch Gespräche mit der Wildbach- und Lawinenverbauung bezüglich der weiteren Vorgehensweise

statt.

Konrad Plautz bittet um eine Richtigstellung über die Finanzlage zu Beginn des Jahres 2010. Damals waren viele verwundert über den hohen Schuldenstand der Gemeinde und einige Leute äußerten ihren Unmut über die verschwenderische Arbeitsweise des vorherigen Gemeinderates. Dazu wird nunmehr festgestellt, dass 97,8% der vorhandenen Schulden einzig aus dem Kanalbau im Gemeindegebiet erwachsen sind. Somit soll festgehalten werden, dass der vorherige Gemeinderat solide gearbeitet hat.

Zum Thema Naviser Hütte wird mitgeteilt, dass mittlerweile ein positiver Baubescheid durch die Bezirkshauptmannschaft ergangen ist.

Für die Errichtung des Mountainbikeweges ist der Bescheid ebenfalls eingetroffen, die Arbeiten werden in den nächsten Tagen beginnen. Vinzenz Gebauer hat sich bereit erklärt, die Arbeiten zu beaufsichtigen und zu koordinieren.

Ende: 23.00 Uhr

Kundgemacht am: 15.07.2011
Abzunehmen am: 01.08.2011

Der Bürgermeister
i. A.

